

Ausschreibung zu den Volleyball School Championships Boys

für das Schuljahr 2026/27

Ziele

Die Volleyball School Championships Boys bieten den ballsportinteressierten Schülern und LehrerInnen einen attraktiven, österreichweiten Bewerb und soll Volleyball als Schulsportart auch bei den Burschen fördern. Die Herausforderungen an das komplexe Sozialverhalten, das in einer Trainingsgruppe sowie einer Mannschaft so wichtig ist, bildet eine gute Lernbasis für die sozioemotionale Entwicklung junger Menschen. Die Sportart Volleyball fordert und fördert wie kaum eine andere Sportart die Anforderungen in diesen Bereichen.

Teilnahmeberechtigung

Schulmannschaften der allgemeinbildenden Pflichtschulen und der AHS – Unterstufen (5. – 8. Schulstufe) deren Mannschaftsmitglieder Schüler einer Schule/Direktion sind. Am Bundesfinale kann nur eine Mannschaft einer Schule teilnehmen. Die Schulmannschaften haben unter Ihrem Schulnamen anzutreten und **die Schüler müssen zum Zeitpunkt der Veranstaltung die gemeldete Schule besuchen und eine Betreuungsperson dem Lehrkörper der teilnahmeberechtigten Schule angehören.**

Meldezeitraum

14. Juni bis 03. Oktober 2026

Datenschutzbestimmung

Im Sinne des Datenschutzgesetzes und der Datenschutzgrundverordnung sind Teilnehmer damit einverstanden, dass ihre Daten im Sinne der Datenschutzerklärung des Österreichischen Volleyballverbandes zur Abwicklung einer geordneten Verbandstätigkeit und Bewerbes verarbeitet werden. Die Datenschutzerklärung des Österreichischen Volleyballverbandes ist abrufbar unter

Meldung zur Teilnahme

Die Meldung der Teilnahme einer Schulmannschaft für die School Championships Boys erfolgt durch die/den zuständige/n Betreuer/in auf elektronischem Weg über folgenden Link:



Anmeldeformular 2026/27

Organisation der Volleyball School Championships Boys

Bis zum Landesfinale können auch mehrere Teams einer Schule am Bewerb teilnehmen. Die Anzahl der erlaubten Teams wird von den Landesreferenten/innen nach organisatorischen Gesichtspunkten festgelegt.

Landesmeisterschaften:

Für die Organisation des Landesbewerbes ist der/die Landesreferent/in in Kooperation mit dem Landesverband zuständig, der / die von Bezirksreferent/innen unterstützt wird.

Die Kontaktliste der Landesreferenten/innen ist am Ende der Ausschreibung zu finden bzw. ist unter www.volleynet.at – School Championships Boys einzusehen. Termin- und Spielpläne werden im Herbst 2026 bei einer Betreuer/innenbesprechung, die von den Landesreferent/innen ausgeschrieben wird, festgelegt.

Die Landesmeisterschaften müssen bis spätestens 12. März 2027 durchgeführt werden.

Am Landesfinale darf maximal 1 Team einer Schule teilnehmen. Die jeweiligen Landesfinale werden an einem Tag mit bis zu 8 Mannschaften durchgeführt.

Bundesfinale 2026/27

Für die Organisation des Bundesfinales sind der Veranstalter, der ÖVV, die Geschäftsführung der AGM Schulvolleyball Burschen und der entsprechende Landesreferent/Landesverbandsverantwortliche zuständig.

Termin: **05.04. – 08.04.2027**

Ort: **Niederösterreich, Bad Vöslau**

Für das Bundesfinale qualifizieren sich die neun Sieger der Landesfinale sowie die Mannschaft der veranstaltenden Schule („hosting team“). Sollte diese Schule auf eine Teilnahme verzichten, erhält der zweitplatzierte jenes Landesfinales die Teilnahmeberechtigung, in der die Bundesmeisterschaften ausgetragen werden. Verzichtet auch diese Schule an einer Teilnahme, obliegt es den LandesreferentInnen nach sportlichen Gesichtspunkten aus den übrigen Landesfinalzweiten eine Mannschaft zu bestimmen.

Spielbetrieb

Landes – und Bundesfinale:

Es gelten die internationalen Spielregeln und deren speziellen Anpassung für die School Championships Boys:

Altersklasse	Unterstufenschüler
Netzhöhen	2,24 m
Feldgröße	7 x 14 m
Spieleranzahl	4 (+4 Ersatz)
Spielpositionen	3 Vorderspieler (Pos. 2, 3 und 4) 1 Hinterspieler (Pos 1)
Sonderregeln	Kein Libero!
Spielerwechsel	6 (unter Einhaltung der Wechselregel)
Service	PORTUGALREGEL: erzielt eine Mannschaft bei eigenem Service zwei weitere Punkte in Folge, so rotiert die servierende Mannschaft um eine Position, behält aber das Servicerecht (sog. „Portugalregel“)

Alle Spiele werden auf 2 gewonnene Sätze bis 25 Punkte (2 Punkte Unterschied) gespielt.

Notwendige Entscheidungssätze werden bis 15 Punkte (2 Punkte Unterschied) gespielt.

Tabellenerstellung

Landes – und Bundesfinale:

Für die Erstellung der Tabelle zählt ein Sieg 2 Punkte, eine Niederlage 0 Punkte. Bei Punktgleichheit ist der Satzquotient, anschließend der Ballquotient für die Festlegung des Tabellenplatzes heranzuziehen. Sollte auch diese gleich sein, entscheiden die Spiele gegeneinander.

Spielplan

Landesmeisterschaften:

Der Spielplan für die Vorrunden und Landesmeisterschaften wird am Beginn des Bewerbs durch die Landesreferentin/nen festgelegt. Die Schulen erhalten einen Spielplan mit den Terminen zugeschickt oder werden zu einer Besprechung vor Beginn des Bewerbs eingeladen. Die Namen eventuell notwendiger Bezirksreferent/innen werden von der/dem Landesreferentin/en bekannt gegeben.



Bundesmeisterschaften:

Die Bundesmeisterschaft wird in der Vorrunde in zwei Fünfergruppen in single round robin mit anschließenden Kreuz- und Platzierungsspielen ausgetragen.

Die Auslosung der Gruppen erfolgt im Rahmen der Eröffnungsfeier der Bundesmeisterschaften, die zwei Mannschaften aus dem austragenden Bundesland werden in unterschiedliche Gruppen gesetzt.

Nachweis der Spielberechtigung

Landes – und Bundesfinale:

Die Betreuer/innen sind verpflichtet, zu den Spielen eine von der Direktion bestätigte Spielerliste und Schülersausweise bzw. amtliche Lichtbildausweise der Spieler mitzubringen.

Schiedsrichter/innen

Die Organisation der Schiedsrichter/innen in Vorrunden und Landesfinale obliegt den Landesreferent/innen.

Die Spiele der Bundesmeisterschaften werden durch geprüfte Schiedsrichter/innen der Landesverbände geleitet.

Ausrüstung

Werden den Mannschaften Dressen für die Bundesmeisterschaften zur Verfügung gestellt, müssen alle Spiele bei den Bundesmeisterschaften mit dieser Ausrüstung bestritten werden.

Sponsorvereinbarungen

Die Veranstalter verpflichten sich, die Branchenexklusivität für offizielle Partner und Sponsoren des Volleyball School Championships Boys zu gewährleisten und für keine konkurrierenden Unternehmen Werbeleistungen in welcher Form auch immer zu erbringen. In diesem Sinne geschützte Kategorien und Branchen sind Finanzdienstleister (insbesondere Banken, Versicherungen, Strukturvertriebe, Finanz- und Versicherungsmakler), Sporttextilien und Volleybälle.

Sollte ein Partner aufgrund von Nichtgewährleistung der Branchenexklusivität Sponsorleistungen nicht erbringen, werden Regressforderungen an den Veranstalter gestellt.

Finanzielles

Den Landesschulräten entstehen keine Kosten bei der Organisation der Landesfinale sowie des Bundesfinales, da die Kosten vom Veranstalter, dem ÖVV bzw. den Landesverbänden übernommen werden.



Für die Bundesmeisterschaften übernimmt das BMUKK über die ÖBB schulcard die Fahrtkosten der teilnehmenden Mannschaften. Fahrtkosten zu den Bundesmeisterschaften, die nicht über die ÖBB schulcard abgerechnet werden können, sind von den teilnehmenden Schulen selbst zu tragen.

Eine Delegation bei den Bundesmeisterschaften umfasst max. 8 Spieler und 2 BetreuerInnen.

Auszeichnungen

Landesfinale:

Der ÖVV stellt für die Teilnehmer der Finale Urkunden und Medaillen zur Verfügung. Die Pokale werden durch den Landesverband bzw. den Veranstalter organisiert.

Bundesfinale:

Der Veranstalter bzw. der ÖVV stellt für die Teilnehmer des Bundesfinales Urkunden, Pokale und Medaillen zur Verfügung.

Proteste

Proteste gegen eine Spielwertung bzw. Proteste jedweder Art werden sofort nach Einreichung durch die Jury entschieden. Die Jury besteht aus dem ÖVV-Verantwortlichen (beim Bundesfinale bzw. Landesfinali), dem Landesreferenten/der Landesreferentin bzw. seinem Stellvertreter/ihrer Stellvertreterin (bei den Vorrunden) sowie 2 Personen der Turnierleitung.

Diese Jury stellt die einzige Instanz für Protestentscheide dar.

Es gibt keine übergeordnete Instanz.

Persönlichkeitsrechte

Es wird darauf hingewiesen, dass die Betreuer/innen schon im Vorfeld der Spiele eine Einverständniserklärung von den Eltern / Erziehungsberechtigten betreffs der Nutzung von Persönlichkeitsrechten aller Beteiligten (z.B. Veröffentlichung von Bildern / Fotos Ihrer Kinder im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit der Schule / Landesschulbehörde / BMUKK und in der Presse / Fernsehen, Berichte über Schulaktivitäten) einzuholen haben.

Sonstiges

Bei allen Veranstaltungen der Volleyball School Championships Boys besteht striktes Nikotin-/Alkoholverbot.

Für weitere Fragen stehen Euch der/die Landesreferent/in und die Landesverbandsverantwortlichen gerne zur Verfügung.



Kontaktliste der LandesreferentInnen

W	Ilagan Dennis	ilagan.dennis@hotmail.com	43 676 9302115
B	Reisinger Petra	petra.reisinger@bildungsserver.com	43 699 12408881
ST	Horvath Michael	michael.horvath@hib-liebenau.at	43 650 7822085
T	Krestan Gernot	g.krestan@tsn.at	43 664 73018302
V	Vogel Alexandra	alexandra.vogel@vmswo.snv.at	43 681 10384775
OÖ	Teufl Patricia	teup@brgwels.at	43 650 6676353
NÖ	Simoner Werner	werner.simoner@schule.at	43 676 3233132
K	Preiml Marilena	marilena.preiml@yahoo.de	43 664 2011740
S	Schaffer Gerhard	gerhardschaffer.volleyball@gmail.com	43 664 4502753